



Foto: bp 2018

Was in mir erstrahlen will...

„Mir geschehe.“ - Wie wäre es, in dieser Haltung auf Weihnachten zuzugehen, und zu schauen, was sich in mir melden will oder auch nicht, was um mich erstrahlen will? Oder auch nicht? „Mir geschehe“ heisst: Ich mache es nicht. Ich erwarte es.

Komm, so sehr verheissenes Kind,
wir haben unterm Jahr wieder vergessen,
wie man empfängt.

Inwendig.

Komm ruhig zur halben Nacht,
ehe uns morgens die Angst austritt...

Komm, vielleicht lassen sie dich gar nicht durch,
verkleide dich lieber,
kleines Stück Stern.

Richard Exner

„Mir geschehe nach deinem Wort.“ Lk 1.38